



Pressemitteilung

29.08.2018

Landtagskandidat Kaffenberger setzt sich für Mobilfunknetzabdeckung ein

Wie dem Landtagskandidat der SPD Bijan Kaffenberger bei Hausbesuchen in Mühlthal und in Gesprächen mit Bürgerinnen und Bürger berichtet wurde, ist seit geraumer Zeit in vielen Ortsteilen der Gemeinde Mühlthal für o2-Kunden kein Datennetz oder lediglich Edge verfügbar. Nachdem die Kundinnen und Kunden mit ihren Anfragen beim Netzbetreiber nicht weiter kommen, wird es Zeit, dass die Politik etwas unternimmt.

In einem Schreiben an die zuständige Stelle bei Telefónica hat Kaffenberger daher darum gebeten, die Gründe für die mangelnde Netzabdeckung darzulegen und einen Zeitraum zu benennen, in dem das Problem gelöst wird.

Durch seine berufliche Erfahrung als Referent für Breitbandausbau und Digitalisierung im Thüringer Wirtschaftsministerium kennt sich Kaffenberger besonders auf dem Gebiet der digitalen Infrastruktur – Internet und Mobilnetze – gut aus. Er will seinen Sachverstand dazu nutzen, die Region besonders in diesem Bereich voran zu bringen.

„Neben schnellem Internet, braucht es als Grundlage der Digitalisierung überall stabile und schnelle Mobilfunknetze. Dies gilt insbesondere mit Blick die wachsende Anzahl mobiler Endgeräte sowie die Herausforderungen im Bereich Mobilität und Industrie 4.0“, sagt Kaffenberger mit Blick auf die digitale Infrastruktur in der Region.

„Eine digitale Spaltung zwischen städtischem und ländlichem Raum muss um jeden Preis verhindert werden“, so Kaffenberger abschließend.